



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Das Konzept unserer Tagesheimschule und die räumlichen Möglichkeiten machen uns zu einer attraktiven Einrichtung, dies belegen die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr. Allzu leicht vergessen wir, dass unsere Attraktivität nicht zuletzt darauf beruht, dass sich in der Gründungsphase unserer Schule, also in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre, kreative Köpfe zusammenfanden, die Schule neu gedacht haben. Es entstand die Konzeption der Tagesheimschule, welche so verblüffend anders war, als man es von den damaligen Gymnasien kannte, dass der Stoppenberg für eine ganze Reihe von Jahren zu einer gern besuchten Mustereinrichtung wurde.

Der Leitgedanke des Lebens und Lernens mit Kopf, Herz und Hand füllte nicht Papiere, sondern war in der unmittelbaren Erfahrungswelt für Schülerinnen und Schüler spürbar. Das Erstaunliche aus der Sicht von heute ist, dass wir bei vielen scheinbar innovativen Ideen auf die alten Wurzeln unserer Tagesheimschule, auf die guten Ideen der Gründerzeit zurückkommen und sie in die heutige Zeit übersetzen.

Einer der wichtigsten Köpfe in der Planungs-, Bau- und Entwicklungsphase unserer Schule war natürlich Karl-Heinz Brokerhoff, der Gründungsschulleiter des Gymnasiums am Stoppenberg. Ihm haben wir viel zu verdanken. Wer mit dem Stoppenberg zu tun hatte oder hat, egal ob als Schülerin oder als Schüler, Mitarbeiterin oder Mitarbeiter oder als Elternteil, sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, diesen außergewöhnlichen Lehrer, Schulleiter und Menschen kennen zu lernen.

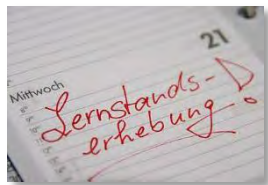
Gelegenheit gibt es dazu in Kürze: Karl-Heinz Brokerhoff liest am Sonntag, den 25. März 2012 im Musiksaal unserer Schule aus eigenen Werken. „In eigener Sache“ ist seine Lesung überschrieben, die musikalisch umrahmt wird mit der Unterstützung von Frau Trost, Herrn Kok und Herrn Schumacher. Im Anschluss an die Lesung, die um 11.00 Uhr beginnt, gibt es im Speisesaal Gelegenheit zur Begegnung und einen kleinen Imbiss. Der Eintritt ist frei.

Sehen wir uns am 25. März? Ich würde mich sehr darüber freuen!.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Lernstandserhebungen sind geschafft!



Die Lernstandserhebungen in der Jahrgangsstufe 8 sind geschafft! Dies gilt zumindest aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler, die die drei zentralen Leistungsüberprüfungen hinter sich haben. Auf die Lehrerinnen und Lehrer jedoch wartet die Arbeit der Korrektur und Eingabe der Ergebnisse, damit später jeder einzelne Schüler seine individuelle Rückmeldung über den Leistungsstand erhalten kann.

Vielen Dank allen Kolleginnen und Kollegen, die in die Vorbereitung und Durchführung eingebunden sind. Es sind zusätzliche Besprechungstermine notwendig gewesen und auch vor den Korrekturen der Erhebungen sind Absprachen zur Vorgehensweise von Nöten. Dies bedeutet trotz vielfältiger anderer Verpflichtungen einen Mehraufwand. Ich danke an dieser Stelle ganz besonders unserem Mittelstufenkoordinator Herrn Thiesbrummel für die sorgfältige Planung dieser organisatorisch aufwendigen Aktion.

Neue Regelung an Tagen mit Erprobungsstufenkonferenzen und Mittelstufenkonferenzen: Kurzstundenplan!

Bisher verursachte die Durchführung der Erprobungsstufenkonferenzen und Mittelstufenkonferenzen im Nachmittagsbereich einen mehr oder weniger großen Unterrichtsausfall. Je nach Wochentag konnte es auf diese Art und Weise einzelnen Lehrerinnen und Lehrern passieren, dass ihre einzige „Nebenfachstunde!“ in ihrer Klasse ausfiel.

Uhrzeit	
8.00 Uhr bis 8.40 Uhr	1. Stunde
8.45 Uhr bis 9.25 Uhr	2. Stunde
9.30 Uhr bis 10.10 Uhr	3. Stunde
10.10 Uhr bis 10.35 Uhr	große Pause
10.35 Uhr bis 11.15 Uhr	4. Stunde
11.20 Uhr bis 12.00 Uhr	5. Stunde
12.05 Uhr bis 12.50 Uhr	6. Stunde
	Mittagspause

Wenn sich dies auf Grund verschiedener Konferenzen mehrfach im Halbjahr wiederholt, verursachen wir auf diese Weise einen Unterrichtsausfall, der durch eine bewährte organisatorische Maßnahme deutlich reduziert werden kann: ab sofort wird es an Tagen mit Erprobungsstufenkonferenzen und Mittelstufenkonferenzen den Kurzstundenplan geben. Das bedeutet, dass keine Stunde komplett ausfällt und der unterrichtliche Fortschritt auf diese Weise in allen Fächern gewährleistet bleibt. Dies gilt für alle Erprobungsstufen- und Mittelstufentermine in diesem Halbjahr. Wenn sich die Regelung bewährt, werden wir sie im kommenden Schuljahr fortsetzen.

Aufgrund dieser neuen Regelung gilt der Kurzstundenplan in der nächsten Zeit an folgenden Tagen: 22.03.2012, 16.04.2012, 18.04.2012

Optimierungsbedarf: Stundenplanänderung nach den Osterferien!



Die Erstellung des Stundenplanes wird immer schwieriger. Dies hat sich im aktuellen Plan dadurch gezeigt, dass sich am Gottesdiensttermin die Aufsichtssituation für den Schulgottesdienst schwierig geworden ist: viele Kolleginnen und Kollegen sind in der doppelten Leistungskurschiene der Doppeljahrgangsstufe unterrichtlich eingebunden und können deshalb nicht gemeinsam mit ihren Klassen am Gottesdienst teilnehmen. Dieses Problem soll in den Osterferien gelöst werden, indem die Stundenplaner sich noch einmal mit dem Gesamtsystem beschäftigen. Es ergeben sich neue Spielräume dadurch, dass die Jahrgangsstufe 13 ihren letzten Unterrichtstag vor den Osterferien hat.

Wir müssen uns also darauf einstellen, dass es kleine bis mittlere Änderungen im Stundenplan gibt, die natürlich am Ende der Ferien rechtzeitig im Internet veröffentlicht werden. Den Stundenplanern Herrn Kemmerling und Herrn Bungarten danke ich bereits heute dafür, dass sie sich erneut mit der kniffligen Aufgabe der Optimierung dieses Mammutplans befassen.

Vereinheitlichung der Unterrichtszeiten am Stoppenberg: Die Arbeit beginnt!

In ihrer KOOP-Sitzung am vergangenen Mittwoch haben sich die drei Schulleiter des Schulzentrums Gedanken darüber gemacht, welche Schritte nötig sind, um die Vorgaben des Dezernenten hinsichtlich einer einheitlichen Zeitstruktur im Schulzentrum zu erfüllen. Es ist festgelegt worden, dass eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Lehrerinnen und Lehrern aller drei Schulen die notwendigen Sachinformationen zusammentragen und errechnen sollen, die dann schließlich in Mitwirkungsgruppen der Schulen als Grundlage für ihre Arbeit dienen.



Die drei Schulleiter werden die Arbeit der sechsköpfigen Arbeitsgruppe so intensiv wie es ihnen möglich ist, begleiten. Noch vor den Osterferien wird es ein erstes Treffen der sechs Kolleginnen und Kollegen mit den Schulleitern geben. Bei diesem Treffen wird die genaue Zielsetzung für die Arbeitsgruppe festgelegt und es werden erste Absprachen zur Vorgehensweise getroffen. Ich danke den sechs Kolleginnen der drei Schulen schon heute für die Bereitschaft, sich dieser komplexen Aufgabe anzunehmen.

Kooperation mit dem Ruhr-Museum: Erste konkrete Schritte vereinbart!



In der vergangenen Woche hat es ein Planungsgespräch zur Konkretisierung der Zusammenarbeit zwischen unserer Schule und dem Ruhr-Museum auf Zollverein gegeben. Frau Wussow vom Ruhr-Museum und die drei Kolleginnen und Kollegen, die für unsere Schule die koordinierenden Aufgaben wahrnehmen werden, haben erste Absprachen über gemeinsame Veranstaltungen getroffen und die weitere Vorgehensweise festgelegt. Ich danke Frau Börgers-Habig, Frau Tanzer und Herrn Hogrebe für die Bereitschaft, die Kooperation mit dem Ruhr-Museum auf unserer Seite zu koordinieren.

Herzlichen Glückwunsch: DELF-Prüfungen bestanden!

Eine gute Nachricht für alle Schülerinnen und Schüler, die sich der aktuellen DELF-Prüfung unterzogen haben. Von 39 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Schule haben alle bestanden! Herzlichen Glückwunsch!

Umzug: Frau Dr. Sander bekommt neue Räume!

Eine schon länger geplante Umzugsmaßnahme findet in diesen Tagen statt: Frau Dr. Sander wird ihr Büro mit den Räumlichkeiten unserer SV tauschen. Dies führt dazu, dass die SV einen Raum besitzt, der etwas zentraler liegt. Gleichzeitig werden die Besucher von Frau Dr. Sander nicht mehr „auf dem Präsentierteller“ sitzen, wenn sie vor der Tür auf den Gesprächstermin warten. Der Umzug wird am Dienstag, den 13.03.2012 stattfinden. Ab Mittwoch, den 14.03.2012 ist Frau Dr. Sander in ihren neuen Räumlichkeiten vom zentralen Treppenhaus aus zu erreichen. Entsprechende Hinweisschilder werden ausgehängt.



Daumen drücken: Die Examensprüfungen für unsere Referendare beginnen!

In der kommenden Woche stehen für Frau Tomasoni und Frau Laake die Prüfungen zum Zweiten Staatsexamen auf dem Terminkalender. Wir drücken die Daumen! Und wir sorgen dafür, dass am Montag und am Donnerstag die Prüfungsstunden und das Kolloquium ungestört verlaufen: Bitte auf entsprechende Hinweise achten!

Akzente, die gut tun: Früh- und Mittagsschichten in der Fastenzeit!



7.15 Uhr im Schulzentrum am Stoppenberg: Im COM-Gebäude brennen einige Kerzen, der Raum ist mit frühen Gästen gefüllt. Es sind Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie einige Eltern, die sich im Haus der Stille und Begegnung eingefunden haben, um den Arbeitstag ganz anders zu beginnen, als normalerweise: Diese kleine Gruppe von rund 20 Personen beginnt den Tag mit einer Morgenandacht, es wird gesungen und gebetet, Texte regen zum Nachdenken an.

Es ist ein besonderer Akzent, ein positiver Akzent, der hier im COM-Gebäude von den Schulseelsorgern der drei Schulen am Stoppenberg gesetzt wird. Wer im Anschluss noch ein wenig Zeit hat, bevor der Unterricht beginnt, kann sich bei einer Tasse Kaffee und einem belegten Brötchen in der Teestube der Realschule stärken. Vielen Dank an Herrn Knickmann-Kursch und Herrn Wichmann für die Vorbereitung und Durchführung der Früh- und Mittagsschichten! Sie sind Stärkung und Anregung in unserem unruhigen und anstrengenden Schulalltag.

Ein weiteres interessantes Ferienangebot

Das Alfred Krupp-Schülerlabor der Ruhr-Universität Bochum macht eine Reihe interessanter Angebote für Schülerinnen und Schüler, die die Osterferien Zuhause verbringen. Die Angebote umfassen naturwissenschaftliche Projekte, aber auch geschichtliche und allgemein wissenschaftliche Themen. Die angefügte PDF informiert über das Programm.



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Es haben sich einzelne Termine geändert. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr
